

Abschluss und Ausklang

Ottmar Alt-Ausstellung endet am Sonntag im Luther Forum

GLADBECK. Klassische und schwungvolle Saxophonklänge von „Blasfemin“ und Rezitationen der von Luther ins Deutsche übersetzten Fabeln durch André Wülfing erwarten die Besucher am Sonntag, 4. Mai, ab 18 Uhr zum „Abschluss und Aus-Klang“ der Ausstellung „Martin Luther - Fabeln“ mit Werken von Ottmar Alt im Martin Luther Forum Ruhr, Bülser Straße 38.

Vier Frauen und vier Saxophone, das ist Blasfemin. Mit ihrer Musik sorgt das dynamische Damen-Ensemble (Doris Bäumer, Sopran/Bariton, Ursula Hesterkamp, Alt, Judith Dunisch, Tenor, Frauke ElMeshai, Bariton/Alt) seit Jahren für die klangvolle Untermalung hochkarätiger Kulturevents im gesamten Ruhrgebiet und weit darüber hinaus. André Wülfing gilt mit seinen frei erzählten, literarischen, gelesenen oder rezitierten Programmen für Kinder und Erwachsene als „Geschichtenerzähler auf

Consol“, wie auf seiner Internetseite zu erfahren ist.

Die Illustrationen der Fabeln und das Triptychon von Ottmar Alt in Gladbeck werden mit Unterstützung der Stiftung der Sparkasse Gladbeck für Kunst und Kultur seit dem 6. April im Martin Luther Forum Ruhr gezeigt.

Das Schlusswort zur Ausstellung spricht Ludger Kreyerhoff, Vorsitzender des

Vorstandes der Sparkasse Gladbeck. Die Fabeln von Martin Luther sind samt der Illustrationen von Ottmar Alt unter dem Titel „Der Hahn und die Perle“ als Buch erschienen. Der Kunstband ist erhältlich im Turmladen des Martin Luther Forum Ruhr und wird von Ottmar Alt am letzten Tag der Ausstellung gerne signiert. Der Eintritt ist frei.



Zum Ende der Ottmar Alt-Ausstellung am 4. Mai im Luther-Forum spielt das Damen-Quartett „Blasfemin“

Foto: Privat